

Ressort: Reisen

Deutsche Bahn will Führungs- und Karrierevorschriften ändern

Berlin, 18.01.2017, 18:41 Uhr

GDN - Die Deutsche Bahn will neue Führungs- und Karrierevorschriften für ihre Führungskräfte: "Wir ändern die Spielregeln", sagte Personalchef Ulrich Weber dem "Handelsblatt" (Donnerstagsausgabe). "Wie beim Fußballspielen: Den Ball nach vorn zu dreschen, wird wegen Abseits abgepfiffen, wenn der Mitspieler da allein vor dem Tor steht. Gemeinsames Kurzpassspiel wird dagegen honoriert."

Seit Januar zähle nur noch die Gemeinschaftsleistung bei der Bahn. Individuelle Ziele seien aus dem Katalog der jährlichen Erfolgsbeteiligung gestrichen. Auch sogenannte Kaminkarrieren sind laut Weber abgeschafft. "Wir haben neue Karriere- und Rotationsregeln eingeführt, die mehr Leben in die Firma bringen sollen", sagte er. "Niemand soll länger als sieben Jahre auf ein und demselben Posten sitzen." Wer Karriere bei der Deutschen Bahn machen wolle, müsse nun auf verschiedenen Positionen Erfahrungen sammeln, egal ob im Bahnkonzern selbst oder bei einem anderen Unternehmen. Die Bahn wolle mit den neuen Regeln erreichen, dass jeder Mitarbeiter sich für das "Gesamtsystem Bahn" verantwortlich fühle, betonte Weber. Denn "dem Kunden ist es egal, ob der Bahnmitarbeiter, den er trifft, für sein Anliegen zuständig ist".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-84053/deutsche-bahn-will-fuehrungs-und-karrierevorschriften-aendern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619